

AGBs

1. VERTRAGSDAUER

Vertragsbeginn ist der darauffolgende Monat nach Abschluss des Vertrages und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Vertrag kann beidseitig unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum Kalenderjahresende (31. Dezember) schriftlich gekündigt werden.

Aus wichtigem Grund ist es jederzeit möglich, eine außerordentliche Kündigung durchzuführen. Wenn ein Vertragspartner trotz schriftlicher Mahnung und Setzung einer angemessenen Nachfrist seine Vertragspflichten nicht erbringt, liegt ein wichtiger Grund vor. Sollte LINECKER auf Grund eines Zahlungsverzuges des Kunden von dem gegenständlichen Vertrag zurücktreten oder von dem außerordentlichen Kündigungsrecht Gebrauch machen, hat LINECKER das Recht, unverzüglich sämtliche Daten des Kunden unwiederbringlich zu löschen und das gesamte restliche Vertragsentgelt sofort einzufordern.

2. PFLICHTEN UND OBLIEGENHEIT DES KUNDEN

Der Kunde verpflichtet sich dazu

1. alle von ihm für die Nutzung der Online Plattform vorgesehenen Benutzer auf Verlangen von LINECKER zu benennen.
2. dafür Sorge zu tragen, dass z.B. bei der Verwaltung von Texten oder anderen Daten alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte beachtet werden.
3. die erforderliche Einwilligung des jeweils Betroffenen einzuholen, soweit er im Rahmen der Nutzung der Online Plattform personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet oder nutzt und kein gesetzlicher Erlaubnistatbestand eingreift.
4. die Online Plattform nicht missbräuchlich zu nutzen oder nutzen zu lassen. Insbesondere keine Informationsangebote mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten zu übermitteln oder auf solche Informationen hinzuweisen, die der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig bzw. pornographisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen von LINECKER zu schädigen.
5. den Versuch zu unterlassen, selbst oder durch nicht autorisierte Dritte Informationen oder Daten unbefugt abzurufen oder in Programme, die von LINECKER betrieben werden einzugreifen oder eingreifen zu lassen oder in Datennetze von LINECKER unbefugt einzudringen.
6. den möglichen Austausch von elektronischen Nachrichten nicht missbräuchlich für den unaufgeforderten Versand von Nachrichten oder Informationen an Dritte zu Webezwecken (Spamming) zu nutzen.
7. LINECKER von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung der Online Plattform durch ihn beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen

rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung der Online Plattform verbunden sind. Erkennt der Kunde oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung von LINECKER.

8. vor der Versendung von Daten und Informationen diese auf Viren zu prüfen und dem Stand der Technik entsprechende Virenschutzprogramme und Firewalls einzusetzen.

9. nach Abgabe einer Störungsmeldung LINECKER die durch die Überprüfung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn sich nach der Prüfung herausstellt, dass keine Störung der technischen Einrichtungen der LINECKER vorlag und der Kunde dies bei zumutbarer Fehlersuche hätte erkennen können.

10. die von ihm berechtigten Benutzer zu verpflichten, ihrerseits die für die Nutzung der Online Plattform aufgeführten Bestimmungen einzuhalten.

3. VERTRAGSWIDRIGE NUTZUNG DER ONLINE PLATTFORM

1. LINECKER ist berechtigt, bei rechtswidrigem Verstoß durch den Kunden oder der von ihm benannten Benutzer gegen eine der in diesem Vertrag festgelegten Pflichten, den Zugang zur Online Plattform und zu dessen Daten zu sperren. Der Zugang wird erst dann wiederhergestellt, wenn der Verstoß gegen die betroffene wesentliche Pflicht dauerhaft beseitigt bzw. die Wiederholungsgefahr durch die Abgabe einer angemessenen strafbewährten Unterlassungserklärung gegenüber LINECKER sichergestellt ist. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Kosten ohne Abzug zu bezahlen.

2. LINECKER ist berechtigt, bei einem Verstoß gegen 2.4., 2.5., 2.6. die betroffenen Daten zu löschen.

3. Im Falle eines rechtswidrigen Verstoßes gegen die in 2.4., 2.5., 2.6. festgelegten Pflichten durch einen Benutzer hat der Kunde LINECKER auf Verlangen unverzüglich sämtliche Angaben zur Geltendmachung der Ansprüche gegen den Benutzer zu machen, insbesondere dessen Namen und Anschrift mitzuteilen.

4. GEWÄHRLEISTUNG

Durch die notwendige Mitwirkung von Dritten (z.B. Internet Provider, lokale Systembetreuer des Kunden usw.) kann LINECKER nur für eigene Leistungen Gewähr übernehmen. LINECKER verpflichtet sich die in ihrem Verantwortungsbereich stehenden technisch üblichen und zumutbaren Maßnahmen zu treffen, um die Kundendaten zu schützen und zu bewahren. Für Fälle höherer Gewalt wie z.B. Krieg, Streiks, Unruhen, Enteignungen, kardinale Rechtsänderungen usw., des Eingriffs Dritter oder des Verlustes von Daten oder Entschlüsselungscodes trotz vertragsgemäßer Leistungserbringung, kann LINECKER keine Haftung übernehmen. Schadensersatzansprüche für den Fall leichter Fahrlässigkeit werden ausgeschlossen und die Haftung für sämtliche Vermögensschäden mit dem Wert eines Jahresentgeltes beschränkt. Haftungen für Verdienst-/Gewinnentgang und Folgeschäden resultierend aus einem Datenverlust werden ausdrücklich ausgeschlossen. Für Installations- und Wartungsmängel hat LINECKER nur dann einzustehen, wenn diese direkt durch LINECKER und nicht durch einen Partner durchgeführt wurden.

5. DATENSCHUTZ

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Zugangsdaten (Benutzerkennungen, Passwörter,...) für Systeme die von LINECKER betrieben oder bezogen werden geheim zu halten und diese sorgfältig und sicher zu verwahren. Zur Überwachung und Kontrolle des Systems überträgt LINECKER Informationen über Datenmengen in das Rechenzentrum. Der Kunde erklärt sich damit ausdrücklich einverstanden.

6. ANFECHTUNGSVERZICHT

Der Kunde wurde über das Produkt aufgeklärt, hat dieses als geeignet befunden und verzichtet dadurch auf die Anfechtung des Vertrages wegen Irrtums.

7. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von LINECKER. Sofern LINECKER einzelne Rechte aus einem Vertrag im Einzelfall nicht geltend macht, gilt dies nicht als Verzicht auf solche Rechte. Als Gerichtsstand wird das zuständige Gericht für den Firmensitz von LINECKER vereinbart. Für das Vertragsverhältnis gilt österreichisches Recht.

Der Kunde akzeptiert den Zugriff auf seine Daten für Supportzwecke seitens LINECKER.

8. SALVATORISCHE KLAUSEL

Die Nichtigkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht. Anstelle unwirksamer Bestimmungen treten in erster Linie solche, die den unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am ehesten entsprechen. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

Der Kunde und LINECKER erhalten jeweils eine Ausfertigung des Vertrages.

Ich akzeptiere, alles zuvor Formulierte!

Datum/Stempel/Unterschrift